



Ausfertigung des Beschlusses
aus der
Hauptausschusssitzung
der Stadt Mönchengladbach
vom 13.12.2017

An: I

5.14.1 Beratung des Entwurfes des Haushaltes 2018 einschl. des Entwurfs der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes (HSP); hier: Teilnahme an der Studie Vitale Innenstädte 2018 Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 13.12.2017

2809/IX

Maßgeblicher Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Rat beschließt:

1. Die Verwaltung holt ein konkretes Angebot für die Teilnahme der Stadt Mönchengladbach an der Untersuchung „Vitale Innenstädte“ ein. Untersucht werden dabei die beiden großen Zentren.

2. Die Verwaltung klärt zudem folgende Fragen:

Ist es bei Entscheidung für das Angebot sinnvoll, die Koordination des Prozesses auf die WFMG oder die MGMG zu übertragen oder soll sie in der Stadtverwaltung bleiben?

Ist es sinnvoll und machbar, die Befragungen in Zusammenarbeit mit der Hochschule Niederrhein selbst durchzuführen oder empfiehlt die Verwaltung das „Rundum Sorglos“-Paket der IFH?

Welche Zusatzfragen sind neben dem standardisierten Fragebogen sinnvoll?

In welchen Gremien soll die Präsentation der Ergebnisse erfolgen?

3. Die Verwaltung prüft, ob es alternative Anbieter für eine Innenstadtbefragung dieses Umfangs gibt, die vor allem auch den Vergleich mit anderen Städten ähnlicher Größenordnung bieten.

4. Die Verwaltung legt Angebot und Prüfungsergebnisse spätestens in der Sitzung des Hauptausschusses am 15. März vor und setzt das Thema auf die Tagesordnung des Rates am 21. März.

~~5. Es wird vorsorglich ein Betrag von 10.000 € in den Haushalt eingestellt.~~

Abstimmungsergebnis: Ziffer 5. wurde Antragsteller zurückgezogen, die Ziffern 1 bis 4 werden in den kommenden Ratszug, beginnend mit dem PlanBA, geschoben.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Mönchengladbach, den 14.12.2017

Essinger
Schriftführer